



29.11.2023 10:11 CET

Fairtrade und dm: Projekt zur Förderung von Kakaobauern in Sierra Leone

Liebe Besucher*innen des dm-Newsrooms,

wir möchten Sie auf die Pressemitteilung unseres dm-Kooperationspartners Fairtrade zum gemeinsamen Projekt von dm, Fairtrade und der giz hinweisen. Fragen können Sie gerne über den dm-Presskontakt an Herbert.Arthen@dm.de oder an Fairtrade (siehe unten) richten.

Fairtrade Deutschland startet gemeinsam mit dm-drogerie markt und der

Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ein Projekt für besseren Lebensunterhalt und höhere Resilienz von Bio-Kakaobäuerinnen und -bauern in Sierra Leone.

Insgesamt 7.000 Bäuerinnen und Bauern aus den Kooperativen Kasiyatama und Salmed in Sierra Leone nehmen teil am Projekt mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Neben zusätzlichen Einkommensmöglichkeiten für Kakaobäuerinnen und -bauern soll auch die Produktivität und Qualität beim Kakaoanbau verbessert werden. Besonders Frauen und junge Menschen sollen von diversifizierten Einkommen profitieren. Dazu werden ältere Kakaobäume rehabilitiert und alte Farmen renoviert. Außerdem werden solarbetriebene Trockenkabinen und Trocknungsanlagen angeschafft.

Die Kooperativen werden zudem bei der Produktion und Lieferung von abholzungsfreiem Kakao für den EU-Markt unterstützt. Durch Schulungen und Mapping ihrer Felder gehen sie einen wichtigen Schritt, um die neue EU-Entwaldungsrichtlinie (EU DR) einzuhalten.

Unternehmerische Sorgfaltspflicht ganzheitlich betrachtet

Mit dm-drogerie markt und dem Schokoladenhersteller Maestrani engagieren sich zwei Fairtrade-Partner bereits ganz am Anfang der Lieferkette und kümmern sich um die Einhaltung der eigenen unternehmerischen Sorgfaltspflicht. Zudem wird diese analysiert und verbessert. Dazu werden Einkaufspraktiken, Risikoanalysen und Beschwerdemechanismen betrachtet.

Das dazugehörige Produkt am Ende der Lieferkette sind die zwei unter der Marke dmBio erhältlichen Fairtrade-Schokoladen "Sierra Leone Feine Bitter" und „Feine Bitter mit Kokoschips“.

„Wir sehen in der Zusammenarbeit mit Fairtrade eine große Chance, unsere Lieferketten sozial und ökologisch nachhaltiger zu gestalten und unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht nachzukommen. Der direkte Kontakt zu Kakaobäuerinnen und -bauern unterstreicht unsere Ambition, nicht nur ein am Kunden orientierter Händler zu sein, sondern ein am Menschen ausgerichtetes Unternehmen“, betont Kerstin Erbe, als dm-Geschäftsführerin verantwortlich für das Ressort Produktmanagement und Nachhaltigkeit.

Expertise der Kakao-Kooperativen nutzen – für existenzsichernde Einkommen und entwaldungsfreie Lieferketten

Gestaltet wurde der Prozess von Anfang an, also schon bei der Bedarfsanalyse, von Fairtrade Africa. Bei der Umsetzung der Maßnahmen

wirken die Kakaobäuerinnen und -bauern der beiden teilnehmenden Kooperativen in Sierra Leone direkt und kontinuierlich mit. Das heißt unter anderem, dass Risikoanalyse und -management auf lokaler Ebene erfolgen – dort, wo die meiste Expertise liegt.

Förderung durch das Bundesentwicklungsministerium

Das Projekt in Sierra Leone wird von der Initiative für nachhaltige Agrarlieferketten (INA) unter dem Dach der GIZ im Auftrag des Bundesentwicklungsministeriums gefördert. Zur Unterstützung von erfolgversprechenden und innovativen Ansätzen zur Erfüllung unternehmerischer Sorgfaltspflichten hat die INA den Due Diligence Fund eingerichtet. „Wir freuen uns, mit Fairtrade Deutschland und dm-drogerie markt als starken Partnern Bio-Kakaobäuerinnen und -bauern in Sierra Leone zu unterstützen. Mit diesem Projekt gehen wir einen weiteren Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit in globalen Agrarlieferketten“, so Charlotte Haeusler Vargas, Teamleiterin bei der INA.

Zu Fairtrade Deutschland e. V.

[Fairtrade](#) verbindet Konsument*innen, Unternehmen und Produzentenorganisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen in Ländern des globalen Südens.

Fragen zu Fairtrade bitte an:

Fairtrade Deutschland e. V.

Pressekontakt

presse@fairtrade-deutschland.de

+49 221 94 20 40 0

Zu dm-drogerie markt Bei [dm-drogerie markt](#) arbeiten europaweit mehr als 79.000 Menschen in mehr als 4.000 Märkten. In den derzeit 14 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro erzielen. Im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten rund 51.000 dm-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro. dm wurde 2023 erneut von den Kundinnen und Kunden beim Kundenmonitor zum beliebtesten Drogeriemarkt gewählt. dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige

Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „Bericht zur Zukunftsfähigkeit“ auf www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht.

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt
herbert.arthen@dm.de
+49 721 5592 1195

Herbert Arthen
Pressekontakt
Pressesprecher
herbert.arthen@dm.de
+49 721 5592 1195